

Leuten, welche in Wahrheit in ihrem innersten Herzen nicht an die Freiheit glauben. Es ist schon der Mühe wert, sich um der Sache willen mit diesen zu beschäftigen . . .

Die Geschichte ist eine freie, somit aber auch eine notwendige Entwicklung des freien Geistes, so daß, wenn ich die gegenwärtige Oberherrschaft der reaktionären Partei zufällig nennen wollte, ich dadurch dem demokratischen Glaubensbekenntnis, welches sich einzig und allein auf der unbedingten Freiheit des Geistes gründet, den schlechtesten Dienst erweisen würde. Nichts kann der demokratischen Partei nützlicher sein, als die Erkenntnis ihrer momentanen Schwäche und der relativen Kraft ihrer Gegner. Durch diese Erkenntnis tritt sie erst aus der Unbestimmtheit der Phantasie in die Wirklichkeit ein, in der sie leben, leiden und am Ende siegen muß; durch diese Erkenntnis wird ihre Begeisterung besonnen und demütig; und erst wenn sie durch diese schmerzliche Reibung mit der Wirklichkeit zum Bewußtsein ihres heiligen, priesterlichen Amtes kommen wird, wenn sie aus den unendlichen Schwierigkeiten, die nicht nur aus dem Obskurantismus ihrer Gegner fließen, die Unzulänglichkeit ihrer ganzen gegenwärtigen Existenz erkennen und begreifen wird, daß ihr Feind nicht nur außer ihr, sondern auch und viel mehr in ihr selber vorhanden ist —; erst wenn sie sich überzeugt, daß die Demokratie nicht nur in der Opposition gegen die Regierenden besteht und nicht eine besondere konstitutionelle oder politisch-ökonomische Veränderung ist, sondern eine totale Umwandlung des Weltzustandes und ein in der Geschichte noch nie dagewesenes neues Leben, eine Religion, wenn sie also durch diese Erkenntnis selbst religiös wird, das heißt *durchdrungen* von ihrem Prinzip nicht nur im Denken und Rasonieren, sondern auch im wirklichen Leben, bis zu seinen kleinsten Erscheinungen, — erst dann wird die Demokratie die Welt wirklich besiegen . . .

Fanatische Reaktionäre verhetzen uns. Wenn es möglich wäre, würden sie vielleicht selbst die unterirdische Macht der Inquisition aus den Rüstkammern